

15.01.2024 - 14:00 Uhr

Die SRG mit 78 Koproduktionen an den Solothurner Filmtage



Bern (ots) -

Vom 17. bis 24. Januar verwandelt sich Solothurn anlässlich der Solothurner Filmtage zu einer Bühne für den Schweizer Film. Auch dieses Jahr sind zahlreiche SRG-Koproduktionen auf der Leinwand zu sehen. Auf Play Suisse steht zudem eine Kollektion mit Highlights der vergangenen Ausgaben zur Verfügung. Die SRG ist Hauptmedienpartnerin der Solothurner Filmtage.

Dokumentarfilme, Spielfilme oder Kurzfilme: Vom 17. bis 24. Januar 2024 steht der Schweizer Film in all seinen Facetten im Mittelpunkt der 59. Ausgabe der Solothurner Filmtage. Die SRG unterstützt das Filmfestival als Hauptmedienpartnerin und ist mit einer grossen Anzahl Filme präsent. 78 der insgesamt 238 am Festival gezeigten Werke sind Koproduktionen der SRG. Darunter drei Programm-Höhepunkte aus den drei Sprachregionen:

"Le paradis de Diane" - RTS - Weltpremiere am 17. Januar um 17.30 Uhr (Reithalle), Eröffnungsfilm

Nach der Geburt ihres Kindes flieht Diane aus der Klinik und lässt ihren Mann und das Neugeborene zurück. Ihre Reise führt sie in eine fremde Stadt, wo sie versucht unterzutauchen. Doch ihr Körper erinnert sie daran, wovor sie flieht. Der Spielfilm von Carmen Jaquier und Jan Gassmann ist eine Produktion von RTS und 2:1 Film GmbH.

"Operation Silence - Die Affäre Flückiger" - SRF - Weltpremiere am 18. Januar um 17.15 Uhr (Reithalle)

Werner Schweizer begibt sich in seinem Dokumentarfilm auf Spurensuchen nach den Ursachen hinter dem Tod des Offiziersaspiranten Flückiger im Herbst 1977. War es ein Unfall oder Mord? Um Licht in die mysteriösen Ereignisse rund um die Abstimmung zur Bildung des Kantons Jura zu bringen, wird mit Hinterbliebenen und Zeitzeugen gesprochen. Der Film ist eine Produktion von SRF und Dschoint Ventschr Filmproduktion AG.

"L'ultim Rumantsch" - RTR - Premiere am 22. Januar um 17.00 Uhr (Landhaus)

Das fiktionale Familiendrama von Adrian Perez spielt im Spannungsfeld der hart umkämpften Verlagsindustrie. Familie Durisch besitzt und betreibt das grösste Medienhaus in Graubünden. Als der Patron und Gründer Gion-Peder stirbt, löst seine Hinterlassenschaft einen Machtkampf innerhalb der Eigentümerfamilie aus. Die Produktion von RTR und Shining Film ist ab dem 21. Januar auf Play Suisse verfügbar. Auf SRF 1 wird ab dem 21. Januar wöchentlich um 18.15 Uhr eine Folge der Serie ausgestrahlt. Auf RTS 2 wird die komplette Serie am 5. März um 21.00 Uhr gezeigt und auf RSI LA 1 am 8. März um 23.00 Uhr.

Hier das komplette [Programm der Solothurner Filmtage](#).

Die SRG investiert jedes Jahr rund 50 Millionen Franken in die unabhängige Schweizer Filmproduktion und ist neben dem Bundesamt für Kultur eine der wichtigsten Förder:innen des Schweizer Films. Sie beteiligt sich im Rahmen des Pacte de l'audiovisuel jährlich mit 34 Millionen Franken an der Produktion von Filmen und Serien, fördert zahlreiche Eigen- und Koproduktionen und engagiert sich als Medienpartnerin für Filmfestivals. Einen Einblick wie die Zusammenarbeit mit der Schweizer Filmbranche funktioniert gibt es hier: ["Für einheimische Produktionen kommt man um die SRG nicht herum"](#).

"SO PRO" Vernetzungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Pitching-Sessions, Labs, Podiumsdiskussionen, Workshops und thematische Debatten: Vom 19. bis 21. Januar 2024 wird das Stadttheater Solothurn zum Treffpunkt der Filmbranche. Unter dem Namen "[SO PRO](#)" bündeln die Solothurner Filmtage ihr Angebot an Vernetzungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. In diesem Rahmen werden SRG-Generaldirektor Gilles Marchand und Sven Wälti, Leiter Film SRG, am Freitag, 19. Januar 2024, um 15.00 Uhr an der Brancheninformation über den neuen Pacte de l'audiovisuel sowie die aktuellen Herausforderungen der SRG informieren.

Pitching Literaturadaptionen - Solothurner Filmtage treffen auf Solothurner Literaturtage

Weiter findet am Samstag, 20. Januar 2024, um 15.45 Uhr zum ersten Mal das [Pitching von Literaturadaptionen](#) statt. In Zusammenarbeit mit den Solothurner Literaturtagen, welche die SRG ebenfalls als Medienpartnerin unterstützt, wurden fünf literarische Projekte ausgewählt, die nun im Rahmen der Solothurner Filmtage von den Schweizer Verlagen gepitcht werden. Das Ziel ist einen Optionsvertrag für eine Verfilmung abzuschliessen. Auf der SRG-Streaming Plattform Play Suisse sind bereits einige Buchadaptionen, wie beispielsweise die Komödie "Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse", das Drama "Die schwarze Spinne", der Spielfilm "Das kleine Gespenst" sowie die Komödie "Mein Name ist Eugen" verfügbar

Play Suisse mit einer Sonderkollektion "Solothurner Filmtage"

Anlässlich der Solothurner Filmtage ist auf Play Suisse eine Sonderkollektion mit Filmen der vergangenen Ausgaben verfügbar. Unter anderem die SRG-Koproduktionen "Youth Topia" über die nach Selbstverwirklichung suchende Wanja, "Beyto" über den talentierten und motivierten Lehrling türkischer Einwanderer, der sich in seinen Trainer verliebt, "La tentazione di esistere" über einen Rentner, dem fälschlicherweise vier Millionen Franken auf sein Konto überwiesen wurden und "Une histoire provisoire" über die unfreiwillige Begegnung von Sacha, Marjan und Mina, die zu einem Moment neuer Möglichkeiten wird. Insgesamt umfasst die Kollektion "[Solothurner Filmtage](#)" 12 Titel.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Edi Estermann
medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte

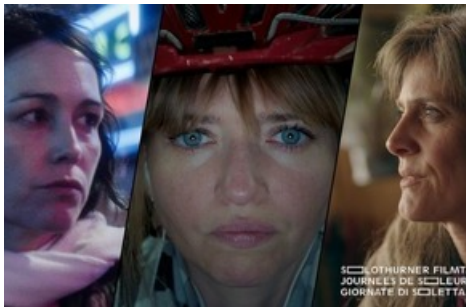


Bild SRF / RTR / RTS / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100915110> abgerufen werden.